

WOHN!DESIGN

INTERIOR TRENDS ARCHITEKTUR ● UND DIE SCHÖNEN DINGE DES LEBENS

UNTERHALTSAM
INSPIRIEREND. COOL
**STYLE
GUIDE**

GUTE AUSSICHTEN:
Italienische FORTIES
Angesagtes aus BELGIEN
NEW YORKER Minimal

D € 6,90
A/BeNeLux
€ 7,50
I/ES/PRT
€ 8,30
CHF 11,-

BEST LOOKS 2019

DESIGNER, STILSCOUTS und KUNSTEXPERTEN über Trends
VINTAGE-MÖBEL mal anders. Großes WOHNHOROSKOP



Nicole Doth rechts lässt lieber ihre Arbeit sprechen als sich selbst in Szene zu setzen. Ihr Lowboard misst 160 x 60 x 60 cm. Eine Kleinserie ist in Vorbereitung: **Contact to Design – Münch Furniture Design.**



© NICOLA LAZI

„3hoch2“ wählte Nicole Doth als Titel für ihre Meisterarbeit – „eine Neuinterpretation der Möbel aus den Sixties und eine Hommage an die traditionelle Handwerkskunst, die niemals aussterben darf“, sagt die Noch-Gesellin die „stolz ist, aus Holz etwas erschaffen zu können und einen handwerklichen Beruf erlernt zu haben. Etwas von Hand Gefertigtes hat bleibenden Wert.“ Das gilt besonders für ihr Sideboard, für das Doth sehr kontrastreiche Materialien aussuchte. „Gegensätzlicher könnten

Kirschbaum und der von mir gewählte Mineralwerkstoff (Corian) nicht sein und kommen im «360-Grad-Design» rundum zur Geltung. Darüber hinaus ist das Möbel auch noch vielfältig funktional.“ Würden sie sich trennen, wenn es jemand erwerben wollte? „Nein, niemals von diesem Original. Für mich steckt darin zuviel Herzblut. Aber es wird das Design in einer Kleinserie geben mit farblichen Modifikationen, sodass sich auch Freunde und Interessenten daran erfreuen können“, so die angehende Meisterin.

Handschmeichler „Berührt man Naturstein, hat man das Gefühl, mit der Ewigkeit in Kontakt zu treten“, findet Dr. Patric Draenert. „Das Material ist älter als die Geschichte der Menschheit. Es erinnert uns daran, dass der Mensch nur ein kleiner Teil der Schöpfung ist.“ Das beste Geschenk zum 50-jährigen Firmenjubiläum? Stein boomt – ob in der Küche, im Bad oder im Wohnbereich. „Die Kunden trauen sich vermehrt an bildhafte Maserungen“, erzählt der Experte. Bildhaft? Bildschön! ...



Dr. Patric Draenert im Steinpark des Familienunternehmens vom Bodensee, wo Kunden 180 Steinsorten erleben können. Für den Tisch „Trilope“ oben wurde ein schwarzbraunes Kalksediment ausgewählt und mit Eiche natur kombiniert; dazu „Nobile“-Stühle. Alles **Draenert.**